

KURZ NOTIERT

80 Jahre befreien – 80 Jahre Befreiung

Tondern/ Hadersleben. 80 Jahre Befreiung feiert Dänemark am Sonntag, 4. Mai. An dem Tag 1945 wurde im Radio verkündet, dass die deutschen Truppen in Dänemark sich dem Feind ergeben haben. Verdunklungen waren nicht mehr nötig. Und so zünden viele Dänen bis heute Lichter an und stellen sie als Zeichen ins Fenster. Die Befreiung ist 80 Jahre her. Für die Deutschen, die damals in Dänemark lebten, waren es schwere Tage, denn viele wurden schon einen Tag später als Nazi-Kollaborateure verhaftet. Angst, ob die Väter, Söhne, Ehemänner heimkehren, war allgegenwärtig. In einigen Gemeinden wird in diesem Jahr gemeinsam Gottesdienst als Zeichen dafür, dass Dänen und Deutsche in Frieden zusammengewachsen sind, gefeiert. Solche deutsch-dänischen Gottesdienste gibt es am Sonntag, 4. Mai, 19 Uhr, in Tondern mit Pastorin Dorothea Lindow, præst Trine Hauge Nielsen und vikar Sarah Jane Redmond und ebenfalls um 19 Uhr im Dom von Hadersleben mit Propst Torben Hjul Andersen und Pastorin Bettina Sender. Bereits um 10.30 Uhr gibt es in der Kirche von Lügumkloster einen deutsch-dänischen Friedengottesdienst. In Apenrade wird am Montag, 5. Mai, 16 Uhr, in der Nicolaikirche ein Gottesdienst gefeiert. Um 19 Uhr gibt es ein Konzert. Mitwirkende sind der Jørgens Pige Kor und die Nicolai Cantori. Die Leitung übernimmt Thomas Bach Madsen. ez

Stadt-Land-Unterschiede

Bettina Sender und Jonathan von der Hardt kümmern sich um deutschsprachige Christen

In Nordschleswig gibt es Unterschiede zwischen Stadt und Land, was die pastorale Versorgung betrifft: Die Folkekirke in den Städten, die Nordschleswigsche Gemeinde auf dem Lande.

VON ANJA GORITZKA

Hadersleben/Süderwilstrup. Bettina Sender und Jonathan von der Hardt arbeiten in Nordschleswig als Pastorin und Pastor für die deutsche Minderheit: Sie als Stadt-pastorin in Hadersleben, er im Pfarrbezirk Süderwilstrup der Nordschleswigschen Gemeinde. Insgesamt gibt es zehn deutschsprachige Pfarrpersonen auf neun Stellen. Jonathan von der Hardt ist seit August 2022, Bettina Sender seit Januar 2024 in Dänemark. Beide arbeiten, bei allen Gemeinsamkeiten, in zwei unterschiedlichen Systemen: Für die Folkekirke – die dänische Volkskirche – gibt es ein eigenes Kirchenministerium. Nach der Volksabstimmung von 1920, als Nordschleswig dänisch wurde, wurde die pastorale Versorgung der deutschsprachigen Bevölkerung in den Städten Apenrade, Hadersleben, Sonderburg und Tondern von dieser übernommen, die hierfür Pastoren aus Deutschland einstellte. Das ist in den Städten bis heute so geblieben.

„Ich bin für den Dienst in Hadersleben von der Nordkirche beurlaubt, beziehe ein dänisches Gehalt und bin Mitglied des dänischen Kirchengemeinderates in

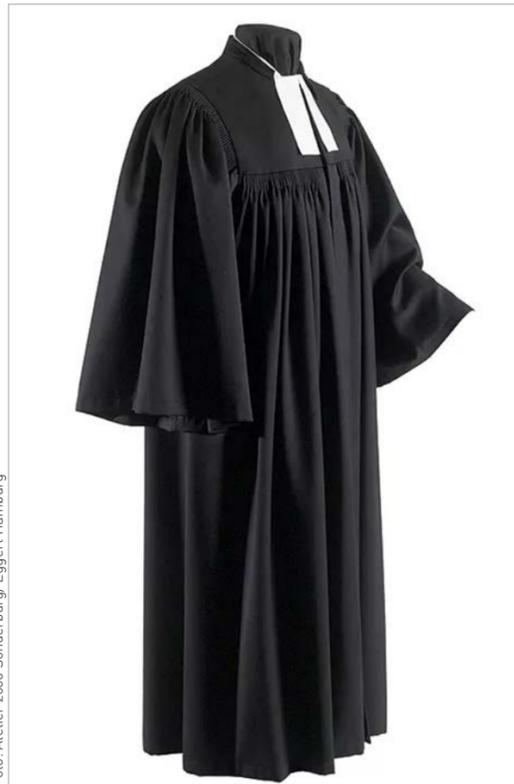


Foto: Atelier 2000 Sonderburg/Eggert Hamburg

Unterschiede gibt es nicht nur beim Talar, sondern auch in der Pastoral der deutschen Bevölkerung in Dänemark.

Hadersleben“, sagt Bettina Sender. Sie konnte wählen, ob sie einen preußischen Talar mit Beffchen oder einen dänischen Talar mit Halskrause trägt. „Ich habe kürzlich auch einen dänischen Talar anfertigen lassen“, erzählt sie.

Jonathan von der Hardt arbeitet als Pastor der Nordschleswigschen Gemeinde für eine dänische Freikirche. Sie stellt seit 1923 die pastorale Versorgung der deutschsprachigen

Bevölkerung in den ländlichen Regionen sicher.

„Die Nordschleswigsche Gemeinde versteht sich als Volkskirche der Minderheit“, erklärt er. Er wurde für den Dienst von der Nordkirche beurlaubt, ist weiter bei dieser angestellt und bezieht sein Gehalt vom Landeskirchenamt in Kiel.

Die Nordschleswigsche Gemeinde ist in fünf Pfarrbezirke unterteilt, denen jeweils ein Ältester

oder eine Älteste und die örtliche Kirchenvertretung vorstehen. In seinem Pfarrbezirk Süderwilstrup finden in vier dänischen Kirchen Gottesdienste statt, die angemietet werden. Mit den dänischen Kirchengemeinderäten hat er nicht ganz so regelmäßig zu tun. „Es ergeben sich immer wieder Berührungspunkte für eine deutsch-dänische Zusammenarbeit“, sagt Jonathan von der Hardt.

Apenrade

Gottesdienste:

Sonntag, 6. April, 14 Uhr, Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 13. April, 14 Uhr, Høje Kolstrup Kirche, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, meditativer Gottesdienst, Lesung der Passionsgeschichte.

Sonntag, 20. April, 7 Uhr, Nicolai-kirche, liturgischer Frühgottesdienst am Ostermorgen, Anke Krauskopf, anschließend Osterfrühstück im Nicolaihaus.

Sonntag, 27. April, 11 Uhr, Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, mit Abendmahl.

Sonntag, 4. Mai, 14 Uhr, Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr, Nicolai-kirche, Anke Krauskopf, mit Konfirmation.

Schulseelsorge:

In der Regel mittwochs

8 Uhr bis 9.50 Uhr im Beratungsraum des Deutschen Gymnasiums für Nordschleswig oder nach Absprache.

10 Uhr bis 11.35 Uhr auf der „Insel“ der Deutschen Privatschule Apenrade oder nach Absprache.

Hadersleben

Gottesdienste:

Sonntag, 6. April, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche.

Sonntag, 13. April, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche.

Gründonnerstag, 17. April, 18 Uhr, Herzog Hans Gemeindehaus, mit Tischabendmahl.

Karfreitag, 18. April, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche.

Ostermontag, 21. April, 10. Uhr, Dom.

Sonntag, 27. April, 14 Uhr, Alt Hadersleben.

Sonntag, 4. Mai, 10 Uhr, Dom, mit Konfirmation.

Sonderburg

Gottesdienste:

Sonntag, 6. April, 16 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Gründonnerstag, 17. April, 16 Uhr, Christianskirche, Pastor Wattenberg.

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Ostersonntag, 20. April, 5 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 27. April, 16 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Sonntag, 4. Mai, 16 Uhr, Marienkirche, Pastor Wattenberg.

Tondern

Gottesdienste

Sonntag, 6. April, 8.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow.

Gründonnerstag, 17. April, 16.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow, mit Abendmahl.

Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow, zur Sterbestunde Christi mit Lesung

der Passionsgeschichte nach Johannes.

Ostersonntag, 20. April, 10.30 Uhr, Sankt Clemens auf Rømø, Dorothea Lindow, deutschsprachig.

Ostersonntag, 20. April, 14 Uhr, Uberg, Dorothea Lindow und Trine Hauge Nielsen, deutsch-dänischer Ostergottesdienst mit Eiersuche und Kaffeetrinken

Ostermontag, 21. April, 10 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow.

Sonntag, 27. April, 10 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow, deutschsprachige Konfirmation mit der Musikvereinigung Nordschleswig.

Buhrkall

Gottesdienste:

Karfreitag, 18. April, 14 Uhr, Rapsstedt, mit Abendmahl.

Karfreitag, 18. April, 15.30 Uhr, Bilderup, mit Abendmahl.

Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr, Hostrup.

Sonntag, 4. Mai, 14 Uhr, Rapstedt.

Veranstaltung:

Montag, 21. April, 10 Uhr, Bilderup-Bau, Gemeindehaus, Osterfrühstück.

Gravenstein

Gottesdienste:

Sonntag, 13. April, 10.30 Uhr, Kreuzkirche Rinken, mit Konfirmation.

Gründonnerstag, 17. April, 17.30 Uhr, Abendmahl und Abendessen im Pastorat Gravenstein.

Samstag, 19. April, 20.30 Uhr, Kollund, Osternacht.

Ostermontag, 21. April, 10.30 Uhr, Kollund.

Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste:

Sonntag, 6. April, 10.30 Uhr, Hoyer, Matthias Alpen.

Sonntag 6. April, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Matthias Alpen.

Gründonnerstag, 17. April, 10.30 Uhr, Daler, Matthias Alpen.

Karfreitag, 18. April, 9 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen.

Ostersonntag, 20. April, 8.45 Uhr, Lügumkloster, mit Chor aus der Deutschen Schule Lügumkloster, anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Samstag 3. Mai, 10 Uhr, Lügumkloster, Matthias Alpen, mit Konfirmation.

Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr, Hoyer, Dorothea Lindow.

Süderwilstrup

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt: Jonathan von der Hardt, Tel. +45 74 58 23 13

E-Mail: wilstrup@kirche.dk, www.kirche.dk